

Beschlussvorlage



Vorlagen-Nr	0255/2010	Zuständigkeit:	Abt. 53.3: Gesundheitsberatung, Prävention
		Vorlagen-Datum:	03.11.2010

Förderung des Ehrenamtes im Regionalverband Saarbrücken
Hier: Freiwilligenagentur Völklingen; Träger: Diakonisches Werk an der Saar

<u>Beratungsfolge:</u>	<u>Termin</u>	<u>Status</u>	<u>Beschlussart</u>
Ausschuss für Gesundheit	22.11.2010	N	Vorberatung
Regionalverbandsausschuss	02.12.2010	Ö	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Gesundheit empfiehlt/

der Regionalverbandsausschuss beschließt,

die Freiwilligenagentur Völklingen im Jahr 2010 mit einem Zuschussbetrag von insgesamt 36.522,00 € zu fördern. Damit ist die Überzahlung in Höhe von 699,24 € und die Abschlagszahlungen in Höhe von 25.000,00 € zu verrechnen, zuzüglich der Abschlagszahlung für 2011 in Höhe von 10.000,- €.

Sachverhalt:

2.1 Ausgangslage

Seit dem Jahr 2000 fördert der Regionalverband Saarbrücken das Engagement ehrenamtlich Tätiger durch Förderung der Ehrenamtsbörse im Regionalverband Saarbrücken in Trägerschaft der LAG PRO EHRENAMT und der Freiwilligenagentur Völklingen in Trägerschaft des Diakonischen Werkes an der Saar. Bis 2004 wurde mit einem Sachkostenzuschuss gefördert. Die Personalkosten wurden über SAM (Strukturanpassungsmaßnahme) finanziert. Im September 2004 lief die SAM-Maßnahme aus.

Um die Aufrechterhaltung beider Angebote weiterhin zu gewährleisten, wurde nach Auslaufen der Maßnahme beschlossen, das Ehrenamt im Regionalverband Saarbrücken sowohl mit einem Sachkosten- als auch mit einem Personalkostenzuschuss für jeweils eine Teilzeitstelle (19,25 Arbeitsstunden) zu fördern. Hierzu wurde ein Kooperationsvertrag ausgehandelt, der am 13.7.05 von den beiden Vertragspartnern unterzeichnet wurde.

Die Entwicklung der Bevölkerungsstruktur und die damit einher gehende soziale Problematik in der Versorgung des älteren Bevölkerungsanteils, insbesondere bei Hochaltrigen, macht es erforderlich, langfristig Strukturen auszubilden, die die Versorgung sicherstellen. Diesem Sachverhalt wurde im Pflege-Weiterentwicklungsgesetz vom 1. Juli 2008 Rechnung getragen. Ehrenamtliche Strukturen, die das bürgerschaftliche Engagement in der Unterstützung, allgemeinen Betreuung und Entlastung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen zum Ziel haben, sind als neues Betätigungsfeld hinzugekommen. Im ambulanten Netzwerk ist deshalb ein Aufbau ehrenamtlichen Engagements in der Seniorenarbeit vorrangig. Der Vertrag wurde deshalb vorsorglich fristgerecht zum 30.06.2010 gekündigt. Am 01.07.2010 trat der neue Kooperationsvertrag in Kraft.

Die Schwerpunkte im Bereich der Seniorenarbeit beinhalten den Aufbau (Projektarbeit) bzw. die Mitwirkung beim Aufbau von

- ehrenamtlichen Besuchsdiensten für alleinstehende und pflegebedürftige ältere Menschen
- Tauschbörsen für gegenseitige Dienstleistungen. Die Aufgaben der Wissensbörse für Alt und Jung im Regionalverband Saarbrücken e. V. bleiben hiervon unberührt.
- unterstützenden Hilfen wie Einkaufsdienste, Reparaturdienste, Begleitdienste, Betreuungsdienste u. ä. m.
- ehrenamtlichen Seniorenbegleitern
- ehrenamtlichen Seniorensicherheitsberatern

Die Freiwilligenagentur arbeitet in Fragen Ehrenamt, demographischer Wandel sowie Angebote und Tätigkeitsmöglichkeiten für Senioren mit dem Seniorenbüro des Regionalverbandes Saarbrücken zusammen. Im Fachaustausch erhält die Freiwilligenagentur dabei Anregungen und Hinweise zum ehrenamtlichen Engagement. Es fanden 3 Sitzungen und 11 Planungskontakte statt.

2.2. Tätigkeiten 2009

2.2.1 Beratung und Vermittlung

Im Berichtszeitraum fanden 198 Kontakte statt, davon 77 Beratungen, von denen 45 im sozialen Bereich vermittelt wurden. Von den beratenen Personen waren 55 weiblich und 22 Personen männlich. Mehr als die Hälfte der am Ehrenamt interessierten Personen sind über 50 Jahre alt. Die Ehrenamtlichen interessierten sich stark für den sozialen Bereich, dabei sind Armutsthemen von besonderem Interesse, gefolgt von Betreuung und Begleitung von Senioren und dem Engagement für Kinder und Jugendliche. Fast ebenso viele Personen strebten einen wöchentlichen Einsatz wie auch ein befristetes Engagement an.

Kontakte mit Ehrenamtlichen insgesamt **275**

➤ Beratung und Vermittlung	77
davon	
telefonisch	23
in der FWG	39
im Außendienst	15
davon vermittelt (sozialer Bereich)	45
➤ Kontakte	198
davon	
telefonisch	127
in der FWG	16
im Außendienst	45

Alter der Personen

< 30 Jahre	19
31-40 Jahre	15
41-50 Jahre	19
51-60 Jahre	54
61-70 Jahre	13
> 71 Jahre	0
KA	145

Anfragen **15**

Vereine	2
Verbände	10
Öffentliche Träger	3

Organisationsberatung

Die Mehrzahl der Anfragen nach Ehrenamtlichen kam von Verbänden aus dem sozialen und religiösen Bereich. Die Anfragen von Vereinen und öffentlichen Trägern bezogen sich ausschließlich auf den sozialen Bereich.

2.2.2 Projekt- und Netzwerkarbeit

Die Projektarbeit ist aufgrund der Sozialstruktur in Völklingen und Umgebung ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der Freiwilligenagentur Völklingen. Ehrenamtliche werden durch Projekte angesprochen, die ein spezielles Tätigkeitsprofil aufweisen und auch den individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechen. Sie gestalten so aktiv den Sozialraum mit. Im Berichtszeitraum standen folgende Projekte im Mittelpunkt.

„Ziele bestimmen, Wege finden“

Das Projekt wurde in Kooperation mit dem Jugendmigrationsdienst im Rahmen des Programms „STÄRKEN vor Ort“, das aus dem Europäischen Sozialfonds kofinanziert wird. Die Freiwilligenagentur Völklingen war beteiligt bei der Konzeptentwicklung, der Antragstellung, Begleitung der einzelnen Termine und war Referentin im Modul „Soziale Kompetenzen durch bürgerschaftliches Engagement. Es fanden 10 Treffen mit insgesamt 14 Teilnehmern statt.

Völklinger Tafel

Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der Begleitung und Unterstützung der Ehrenamtlichen in ihrer Tätigkeit und Teilnahme an den monatlichen Treffen. Es wurden 25 ehrenamtliche Personen erreicht. Die Tafel versorgt ca. 296 Haushalte mit 719 Personen aus Völklingen, Püttlingen, Warndt, Wadgassen und Bous.

Behindertenfreundlicher Bahnhof: Was benötigt ein Mensch mit handicap am Bahnhof, um mit der Bahn fahren zu können?

Ziel des Projektes war es, Menschen mit Behinderung selbst zu fragen, wie sie ihre Situation einschätzen, welche Verbesserungswünsche sie haben und welche Bewältigungsstrategien sie selbst entwickelt haben, um den Eurobahn Saarbrücken zu nutzen. Es fanden drei Vor-Ort-Begehungen statt. Die Freiwilligenagentur war Kooperationspartner der Bahnhofsmision und beteiligte sich an der Konzeptentwicklung. Es fanden 10 Treffen mit insgesamt 14 Teilnehmern statt.

Seniorenicherheitsberater

Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der Begleitung und Unterstützung der Ehrenamtlichen in ihrer Tätigkeit und Teilnahme an den monatlichen Treffen. Es wurden 12 ehrenamtliche Personen erreicht. Es fanden 5 Vorträge und ein interregionales Treffen mit Seniorensicherheitsberatern aus Luxemburg mit 38 Teilnehmern statt.

„Deine Meinung ist gefragt! Aktivierende Befragung von Mädchen und Frauen in der Völklingen Innenstadt“

Die Aktivierende Befragung ist eine Methode, Menschen in benachteiligten Stadtteilen anzusprechen und zu bürgerschaftlichem Engagement zu motivieren. Die Befragung fand im Rahmen des Programms „STÄRKEN vor Ort“ statt. Kooperationspartner waren die Gemeinwesenarbeit Völklingen-Innenstadt, die Stadt Völklingen, der Moscheeverein VIKZ und die Freiwilligenagentur Völklingen. Die Freiwilligenagentur Völklingen war beteiligt an der Konzeptentwicklung, Vermittlung von Ehrenamtlichen und Studenten der Hochschule für Technik und Wirtschaft als Interviewer und Moderation der Abschlussveranstaltung. Es wurden 12 Personen erreicht. Die Abschlussveranstaltung besuchten 28 Personen.

2.2.3 Veranstaltungen

Fortbildungen für Ehrenamtliche

Für Ehrenamtliche wurden folgende Qualifizierungsmaßnahmen angeboten:

„Trauernden begegnen“ mit 16 Teilnehmern

„Sterbende begleiten“ mit 9 Teilnehmern

„Grundlagen der Gesprächskommunikation“ mit 14 Teilnehmern im Rahmen der Qualifizierung der Seniorenbegleiter der LAG Pro Ehrenamt e. V. und des Seniorenbüros

Fachtagung

„Ehrenämter der Zukunft – Besuchsdienste!?“

Ehrenamt Börse und Freiwilligenagentur Völklingen waren in Kooperation mit dem Seniorenbüro Ausrichter der Fachtagung zum Thema „Ehrenämter der Zukunft – Besuchsdienste!“. 65 Personen nahmen an dieser Veranstaltung im Kongresszentrum der SHG-Klinik Völklingen teil.

Vortrag

„Ehrenamt tut gut“ im Rahmen der „Woche der Vorsorge“ des Seniorennetzwerkes Völklingen.

Veranstaltungen anderer Organisationen

An folgenden Veranstaltungen anderer wurde mit einem Infostand teilgenommen:

Seniorenmesse in Völklingen,

Stadtteilstadtfest,

Interkulturelles Kochen.

Die Freiwilligenagentur organisierte für die Völklinger Tafel und die Seniorensicherheitsberater 2 Feste.

2.2.4 Öffentlichkeitsarbeit

Es wurden mehrere Anzeigen und Presseartikel gestartet und Websites gepflegt. An den Teamsitzungen aller Ehrenamtsbörsen wurde teilgenommen und mit 8 verschiedenen Gremien bzw. Arbeitskreisen zusammengearbeitet.

Die Freiwilligenagentur Völklingen hat 2008 das Qualitätssiegel der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen erworben. 2009 wurde an der Rezertifizierung gearbeitet.

Finanzierung:

Die Freiwilligenagentur Völklingen wurde im Jahr 2009 insgesamt mit 35.296,44 € gefördert. Der Verwendungsnachweis wurde ordnungsgemäß vorgelegt. Die Prüfung ergab eine Überzahlung von 669,24 €

Förderung für das Jahr 2009

Kosten lt. Verwendungsnachweis 2009	
Sachkosten	19.950,70 €
Personalkosten	22.842,75 €
Gesamtkosten	42.793,45 €

Finanzierung 2009

Zuschuss Regionalverband	35.296,44 €
Eigenmittel	5.615,82 €
Ergänzende Personalkosten	1.771,52 €
<u>Einnahmen aus erbrachten Leistungen</u>	<u>8.166,25 €</u>
Einnahmen insgesamt	43.462,69 €
Überzahlung	669,24 €

Kosten und Finanzierung für das Jahr 2010

Für das Jahr 2010 wurden beantragt:

Sachkosten	21.000,00 €
Personalkosten	24.122,00 €
<i>insgesamt</i>	<i>45.122,00 €</i>
Eigenmittel	8.600,00 €
Förderbedarf	36.522,00 €

Als Abschlagszahlungen wurden bereits ausgezahlt:

Vorauszahlung 14.12.09	10.000,00 €
<u>Abschlagszahlung 03.08.10</u>	<u>15.000,00 €</u>
Insgesamt	25.000,00 €

noch auszahlender Zuschuss 2010 €

Förderbedarf	36.522,00 €
<u>Überzahlung</u>	<u>699,24 €</u>
Auszahlungsbetrag	35.822,76 €
<u>./. Abschläge</u>	<u>25.000,00 €</u>
noch auszahlender Zuschuss	10.822,76 €

Vorauszahlung der Personalkosten

Lt. Kooperationsvertrag sind die Personalkosten im Voraus auszuzahlen. Die Personalkosten für das Jahr 2010 belaufen sich voraussichtlich auf 24.122,00 €. Es wird eine Abschlagszahlung in Höhe von 10.000,-€ vorgeschlagen. Entsprechende Haushaltsmittel stehen unter der HHST 41030-531813 für ambulante Hilfen im Haushaltsjahr 2010 zur Verfügung.

Peter Gillo